



Kunst und Gestaltung – Wir verschönern unsere Schule

Einleitung

Bereits in 2007 nahm der Vorstand des Fördervereines den Punkt „Verschönerung unserer Schule“ auf seiner Liste der Förderungen auf. Man war sich einig, dass eine schöne Schulumgebung ganz maßgeblich das Lernverhalten der Kinder positiv beeinflusst. Zunächst wurden jedoch andere Projekte realisiert, wie z.B. Verbesserung der Kommunikation (Schaukasten, Internetauftritt, Schulzeitung), Hangrutsche, „Mein Körper gehört mir“, Unterstützung durch Sport- und Lehrmaterial, die Liste war lang.

Ende 2009 war es soweit, die Verschönerung konnte in Angriff genommen werden. Die zündende Idee für das „Wie“ fehlte zunächst. Einfach nur eine schmutzige Wand mit einer neuen Farbe zu streichen begeisterte niemanden.

Bei Recherchen zum Thema „Kunst“ wurde die Schulleitung im Internet auf den Künstler und Pädagogen Robert Kaller aufmerksam. Er hatte bereits mehrfach Schulen gemeinsam mit Kindern verschönert.

Erster Kontakt mit dem Künstler

Herr Kaller wurde Anfang Febr. 2010 an unsere Schule eingeladen, um sich und seine Arbeiten vorzustellen. Wir zeigten ihm unsere Schule und sprachen gezielt über eine Verschönerung unserer Eingangshalle, die mehr dem Eingang einer Zeche ähnelte und die jeder nach dem Betreten so schnell wie möglich wieder verlassen wollte. In unseren Gedanken sollte dieser Raum die Menschen zum Betreten einladen, sie freundlich begrüßen und zum Verweilen ermuntern. Er soll die Visitenkarte unserer Schule sein: kreativ, frisch, fröhlich und freundlich. Die Kinder sollen sich dort wohlfühlen.



Gestaltungs-Aspekte für eine Schule

Kinder sind für die Stimmungsinhalte ihrer Umwelt bedeutend empfänglicher als Erwachsene. Sie sind ihnen regelrecht ausgesetzt. Ihre seelische Bewegung geht im Wesentlichen von außen nach innen, d.h. die Stimmung, die das Kind umgibt, bestimmt seine Handlung wesentlich mit. Diese Einsicht muss die Farbgestaltung eines Schulbaues mit bestimmen.

Die maßgeblichen Gesichtspunkte in einem Schulhaus sind Vitalität, Offenheit und Vielgestaltigkeit. In praktischen Versuchen konnte nachgewiesen werden, dass schön gestaltete Räume länger sauber gehalten werden. Gestaltete Räume bilden eine natürliche Autorität. Langweilige Klassenräume und Flure erzeugen Müdigkeit und Desinteresse. Ziel sollte es sein, aktive Neugierde, waches Interesse und Initiative der Schüler zu fördern.

Das Grundschulkind erlebt die Welt als **beseelt**, fühlt sich mit ihr identisch und braucht demgemäß eine sprechende Umgebung, die nicht zu funktional ist, sondern die auch **Gefühlsqualitäten** vermittelt.



Kunst und Gestaltung – Wir verschönern unsere Schule

Das Projekt nimmt Fahrt auf

Her Kaller schlug uns vor, gemeinsam mit den Kindern während unserer Projektwoche Mosaik im unteren Bereich der Eingangshalle anzubringen, danach wolle er die restlichen Wände und Decke mit Lasurtechnik gestalten. Nach einer Woche würde die „neue“ Eingangshalle fertig sein. Noch in der gleichen Woche erhielten wir ein Angebot.

Sowohl die Schulleitung als auch der Vorstand des Fördervereines waren begeistert von seinem Ansatz und seinen bisherigen Arbeiten. Auch das Festpreisangebot war äußerst fair und wir erteilten den Auftrag für die Renovierung.

Unsere „neue“ Eingangshalle

Gemeinsam mit Herrn Robert Kaller haben die Schüler tatkräftig bei der Umgestaltung im März geholfen. Sie legten Mosaik auf die ehemals grauen Fliesen und das mit solcher Begeisterung, dass sie jedes Mal enttäuscht waren, wenn sie der nächsten Gruppe Platz machen mussten. Dass sie die alte Kunst des Mosaiklegens überhaupt so erfolgreich ausführen konnten, war vor allem dem großen pädagogischen Geschick Robert Kallers zu verdanken. Sogar das Zerschlagen der Fliesen konnten sie selbstständig bewerkstelligen und niemand trug eine Schramme davon.



Die „Einweisung“



..... und dann geht's los



.... sie sind **nicht mehr zu halten!**



Die Kinder gestalteten mit Freude und Begeisterung unsere Eingangshalle



Kunst und Gestaltung – Wir verschönern unsere Schule

Das Ergebnis war beeindruckend!!!

Die restlichen Fliesen und die ehemals schwarzbraune Decke spritzten Herr Kaller und sein Team in Lasurtechnik in den "Farben des Regenbogens". Innerhalb einer Woche war aus einer eher abweisenden grauen Halle ein Raum geworden, der die Schüler jeden Tag fröhlich begrüßt und in dem sie sich jetzt bei jeder Gelegenheit aufhalten möchten.

Vorher



Nachher



Die Renovierung wurde zu einem Großteil vom Förderverein finanziert und die Stadt Ennepetal gab einen kleinen Zuschuss zu den Farben.

Unser **Bürgermeister, Herr Wiggenhagen, lobte so viel Eigeninitiative** der Schüler, Lehrer und Eltern und bewunderte das Ergebnis anlässlich unseres Abschlussfestes der Projektwoche.

Wie die Kinder darüber denken:

- Ich fand es gut, dass wir es selber machen konnten. Jetzt ist die Pausenhalle echt schön. Ich hoffe, wir machen bald wieder Mosaik.
- Die Pausenhalle sieht jetzt viel schöner aus. Wenn man morgens reinkommt und schlechte Laune hat, ist die schlechte Laune gleich verschwunden.
- Es hat mir auch gefallen, dass wir die Fliesen zerschlagen durften.
- Seit wir das Mosaik in unserer Pausenhalle gemacht haben ist unsere Schule viel fröhlicher geworden.



Kunst und Gestaltung – Wir verschönern unsere Schule

Was wir wollen!

Ganz klar, wir machen weiter mit Herrn Kaller und wollen in einem nächsten Schritt die **Aussenfassade** der Eingangshalle gestalten. Natürlich mit Mosaiken im Sockel und schön bunt und fröhlich. Mit Hilfe der Einnahmen unseres Abschlussfestes und spontanen Sponsorengeldern haben wir den Auftrag bereits vergeben.

Danach sollen die **Toiletten** und der **untere Eingang mit dem kompletten Treppenhaus** renoviert werden.

Wir brauchen Sie als Sponsor!

Die Stadt hat kein Geld mehr! Nur noch notwendige Reparaturen werden genehmigt. Bitte helfen Sie uns, bei unserem Projekt der Verschönerung der Schule. Unsere Kinder sind viele Stunden in der Schule und sollten dort in einer kindgerechten Umgebung lernen dürfen. Ihre aktive Neugierde, waches Interesse und Initiative sollten gefördert werden.

Unsere Kinder sind unsere Zukunft! Es gibt keine bessere Investition in die Zukunft!

Jeder Cent, jeder Euro hilft uns auf diesem Weg.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, setzen Sie sich bitte in Verbindung mit

- Frau Monika Beimborn, Schulleitung Grundschule Rüggeberg
Tel: 0 23 33 – 7 52 53, Email: gsrueggeberg@yahoo.de
- Frau Helga Fechtner, 1. Vorsitzende Förderverein der Grundschule Rüggeberg
Tel: 0 23 33 – 65 96 73, Email: foerdereverein@grundschulerueggeberg.de

Gerne zeigen wir Ihnen auch unsere Schule.

Besuchen Sie auch unsere Internetseite www.grundschulerueggeberg.de

Sie berichtet immer aktuell was bei uns so passiert und es ist ja immer sooooo viel los.

Selbstverständlich werden unsere Sponsoren in unserer eigenen Schulzeitung und Internetseite aufgelistet. Versprochen!

Bankverbindung: Stadtparkasse Ennepetal, BLZ 454 510 60, Konto 50 02 60 5